



Stefan Zehnth (rechts) probt derzeit mit der Crossover-Band. Das Bild zeigt Schüler der Musikprofilklasse 9b des Hoahrhein-Gymnasiums Waldshut. Sie proben für den Auftritt beim Kiwanis-Benefizkonzert in der Tienger Pfarrkirche.

BILD: FREUDIG

Jugend spielt für Jugend

- Kiwanis Club veranstaltet Benefizkonzert
- Schüler beider städtischer Gymnasien treten auf
- Erlös geht an notleidende Kinder in der Region

VON URSULA FREUDIG

Waldshut/Tiengen – Ein ganzes Arsenal verschiedener Instrumente werden gut 50 Schüler des Hoahrhein-Gymnasiums am Dienstag nach Tiengen mitbringen. Sie sind am Abend in der katholischen Pfarrkirche beim großen Benefiz-Konzert des Kiwanis Clubs Waldshut-Tiengen mit dabei.

Mit musikalischen Gruppen der beiden Gymnasien Waldshut-Tiengens und Max Mutzke als „Special Guest“ setzt der Kiwanis-Club den Auftakt zu seinem neuen Weg: Anstatt Gospelgruppen aus aller Welt, treten jetzt mu-

Benefizkonzert

Das Benefizkonzert des Kiwanis-Clubs Waldshut-Tiengen findet am Dienstag, 8. Mai 2012, ab 19 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Tiengen statt. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten. Sie werden zu 100 Prozent zur Unterstützung notleidender Kinder der Region verwendet.

Weitere Infos im Internet:
www.Kiwanis-WT.de

sikalische Kinder- und Jugendgruppen aus der Region nach dem Motto „Kinder für Kinder“ auf. Während bei den Mitmachenden des Klettgau-Gymnasiums der Gesang im Vordergrund steht, lässt das Hoahrhein-Gymnasium mit der Crossover-Band und der Musikprofilklasse 9b die Instrumente „sprechen“. Die beiden Gruppen werden je-

de für sich auftreten. Geige, Trompete, Horn, Saxophon, Flöte, Klarinette, Gitarre und Klavier und einige Instrumente mehr werden die Zwölf bis 16-jährigen Musiker spielen. Und so gut wie immer werden Keyboard und Schlagzeug ein gehöriges Wörtchen mitreden.

„Orchester mit Rhythmusgruppe“, bringt es Stefan Zehnth, Musiklehrer am Hoahrhein-Gymnasium, auf den Punkt. Bei der Auswahl der Stücke vorrangig aus dem Rock- und Pop-Bereich hat der Musiklehrer auch den besonderen Aufführungsort berücksichtigt und etliche balladenmäßige Werke ausgesucht. Zu hören sein werden unter anderem „Music“ von John Miles, „Stairway to Heaven“ – dies mit Gesang.

Während die Mitglieder der Musikprofilklasse Musik als Hauptfach haben, steht die Crossover-Band als Arbeitsgemeinschaft allen Schülern offen. „Wir lehnen uns an die Originalaufnahmen an und bekommen sie auch authentisch hin“, sagt Zehnth.